

Zwischen Biodiversität, Klimaresilienz und Produktivität: Nachhaltiges Management von Intensivgrünland

Programm, Stand: 31.01.2024

Datum	Mittwoch, 21.02.2024, 11:00 – 12:00 Uhr
Veranstaltungsort	BigBlueButton
Anmeldung	https://www.uni-vechta.de/koordinierungsstelle-transformationsforschung-agrar/veranstaltungen/anmeldung-fuer-veranstaltungen
Veranstalter	Verbund Transformationsforschung agrar Niedersachsen (trafo:agrar)
Format	Transformation in Kurz & Knackig: 1 Vortrag + Diskussion
Zielgruppe	Agrar- und Ernährungswirtschaft, Landwirt*innen, Interessierte aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik, Verwaltung, Gesellschaft
Moderation	Dr. Barbara Grabkowsky, Leitung trafo:agrar

Programm

Ab 10:45 Uhr Registrierung & virtueller Welcome-Coffee

11:00 Uhr **Begrüßung und Einführung in das Thema**
Dr. Barbara Grabkowsky, Leitung trafo:agrar

11:05 Uhr **Einführendes Grußwort**
Zukunft der Grünlandbewirtschaftung
Maren Ziegler, Landwirtschaftlicher Hauptverein für Ostfriesland, Kreisverband Norden-Emden

11:15 Uhr **Vortrag**
DivGrass - innovative Ansätze für ein Biodiversität förderndes, Resilienz unterstützendes und klimawandelangepasstes Grünlandmanagement
Dr. Martin Komainda, Georg-August-Universität Göttingen, Department für Nutzpflanzenwissenschaften, Abteilung Graslandwissenschaft

11:40 Uhr **Diskussion**

12:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Was diskutieren wir am 21. Februar 2024?

Landwirtschaftliche Betriebe und besonders Milchviehhalter haben einen direkten Einfluss auf biologische Vielfalt im Grünlandökosystem. Durch betriebsindividuelle Entscheidungen, z.B. wann, wo und wie lange Kühe auf den Weiden grasen, kann die Beweidung sowohl positive als auch negative Auswirkungen auf die Biodiversität haben. Gleichzeitig erfordert der Klimawandel ein angepasstes Grünlandmanagement, insbesondere auch auf Intensivgrünland. Hier setzt das Projekt DivGrass an. Landwirtschaftliche Betriebe in der Graslandbewirtschaftung sollen dabei im Kontext des Klimawandels fitter für die Zukunft gemacht werden. Zentrale Fragestellungen sind, ob ein artenreiches Grünland zu einer höheren Klimaresilienz beitragen kann und wie ein angepasstes Grünlandmanagement

gleichbleibend hohe Produktionsleistungen und damit die Wirtschaftlichkeit des Betriebs erhalten kann.

In dem Interreg geförderten EU-Projekt arbeiten 11 Partner aus landwirtschaftlicher Praxis, Wissenschaft und Politik aus fünf Ländern für einen Zeitraum von vier Jahren zusammen. Mit einem transdisziplinären Ansatz entwickeln die Partner gemeinsam Maßnahmen für mehr Biodiversität, probieren verschiedene Ideen und Ansätze aus unterschiedlichen Ländern aus und tragen somit zur funktionalen Biodiversitäts-Förderung im Intensivgrünland bei. Hierbei steht das praktische Wissen der Landwirte im Vordergrund, das gemeinsam mit den von der Wissenschaft entwickelten Methoden und Erkenntnissen in Handlungsempfehlungen für innovative Blaupausen für die Grünlandbewirtschaftung sowie für Politik auf nationaler und europäischer Ebene mündet.

Maren Ziegler, Geschäftsführerin des LHV Ostfriesland, Kreisverband Norden-Emden, wird zu den allgemeinen Herausforderungen für landwirtschaftliche Betriebe mit Intensivgrünland in das Thema einführen.

Dr. Martin Komainda, Wissenschaftlicher Mitarbeiter/Hochschulassistent an der Universität Göttingen, Department für Nutzpflanzenwissenschaften, Abteilung Graslandwissenschaft stellt das Projekt sowie den wissenschaftlichen Forschungsansatz im Projekt vor.

**Interreg
North Sea**



Co-funded by
the European Union

DivGrass



Maren Ziegler, LHV Ostfriesland, GFin Kreisverband Norden-Emden

seit 2012 Landvolk Niedersachsen - Landwirtschaftlicher Hauptverein für Ostfriesland e. V., Aurich, seit 2019 Geschäftsführerin des Kreisverbandes Norden-Emden

2011-2012 Verschiedene Projektarbeiten und Tätigkeit auf einem landwirtschaftlichen Betrieb

2006-2011 Justus-Liebig-Universität, Gießen, Wissensch. Mitarbeiterin am Institut für Betriebslehre der Agrar- und Ernährungswirtschaft, Professor Kühl

Bis 2006 Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Master-Studium der Agrarwissenschaften, Spezialisierung Agrarökonomie, Master of Science



Dr. Martin Komanda, Georg-August-Universität Göttingen, Dep. für Nutzpflanzenwissenschaft, Abt. Graslandwissenschaft, Forschungsthemen:

Wirkungen der Interaktionen von Grünlandnutzung und Grasnarbenzusammensetzungen auf unterschiedliche Zielgrößen. Schwerpunkte sind dabei landwirtschaftliche Größen wie Ertrag und Futterqualität. Weidesysteme und Schnittsysteme unter extensiven wie intensiven Bedingungen. Wiederkäuer und Pferde spielen dabei eine Rolle. Ein Aufgabenbereich liegt auch im ein- bis mehrjährigen Futterbau.

seit 2018: Wissenschaftlicher Mitarbeiter/Hochschulassistent am Department für Nutzpflanzenwissenschaften, Abteilung Graslandwissenschaft, Georg-August-Universität Göttingen

2017-2018: Referent für Grünlandwirtschaft, Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein

2013-2017: Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung, Abteilung Grünland und Futterbau/Ökologischer Landbau, Christian-Albrechts-Universität Kiel

bis 2013: Studium der Agrarwissenschaften, Christian-Albrechts-Universität Kiel

Kontakt:

Doris Schröder, Verbund Transformationsforschung agrar Niedersachsen (*trafo:agrar*)

E-Mail: doris.schroeder@trafo-agrar.de - Tel.: +49 (0) 4441 15-430